Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

open nrw

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Beteiligungsscoping

27. September 2017

Ablauf

RHEINSPANGE553
WWW.STRASSEN.NRW.DE

16.00 Uhr **Begrüßung**

Inputvorträge

- Mobilität voranbringen: Rheinspange für die Region
  Michael Heinze, Ministerium für Verkehr des Landes NRW
- Aktueller Stand der Planung
  Willi Kolks, Landesbetrieb Straßenbau NRW
- Gemeinsam gestalten: Der Dialog zur Rheinspange
  Kathrin Bimesdörfer, IFOK GmbH

Moderierte Diskussion an Thementischen I

18.15 Uhr Pause

Moderierte Diskussion an Thementischen II

Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Rheinspange: Mehr Mobilität für NRW

Michael Heinze, Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Aktueller Stand der Planung

Willi Kolks, Landesbetrieb Straßenbau NRW

Aktueller Stand der Planung

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Problemstellung

- Raum zwischen Köln und Bonn weist hohe Wachstumsdynamik auf
  - gehört zu Regionen mit größtem Bevölkerungswachstum in Deutschland
  - Prosperierender Wirtschaftsraum
- Vernetzungsbedarf für links- und rechtsrheinische Gewerbe- und Industriestandorte
- Querung des Rheins ist nur mit großen Umwegen über die hoch belasteten A 4- und A 565-Rheinbrücken möglich
- Verkehrliche Situation hat sich in den letzten Jahren/Jahrzehnten immer weiter verschlechtert
- Keine Alternativstrecken bei Stau/Sperrungen oder Instandsetzungen der bestehenden Rheinquerungen

➢ **Fazit: Vorhandene Infrastruktur wirkt als Bremse für die positive Entwicklung der Region**

Aktueller Stand der Planung

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Bundesverkehrswegeplan 2030 – Gesamtergebnis für die Beispieltrasse einer Autobahnquerspange zwischen A 555 und A 59

- Länge: 10,0 Kilometer / Kosten: 367,2 Mio. Euro
- Verkehrsbelastung im Mittel: **DTV_w = 63.000 $^{Kfz}/_{24h}$**
- Projekt besitzt **herausragendes Nutzen-Kosten-Verhältnis 15,2**
- Projekt wird mit **mittlerer Konfliktträchtigkeit** in der Umwelt- und naturschutzfachlichen Beurteilung eingeschätzt
- Beschluss des neuen **Fernstraßenausbaugesetzes** am 02.12.2016
  → Verankerung der Maßnahme A 553 inkl. Rheinquerung
  im **Bedarfsplan – Vordringlicher Bedarf (VB)**
- **<u>Wichtig:</u> Die aufgeführten Ergebnisse zur Verkehrsbelastung und Konfliktträchtigkeit stellen keine Grundlage für weitere Planungsschritte dar!**

Aktueller Stand der Planung

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Planungsauftrag – Rahmenbedingungen und Leitplanken

- Planungsauftrag des Bundes an das Land NRW für eine 4-streifige Autobahn zwischen der A 555 und der A 59

- Verknüpfungspunkte BAB-Netz variabel
- Trassenführung und Gradiente variabel
- Verknüpfungspunkte mit nachgeordnetem Netz variabel

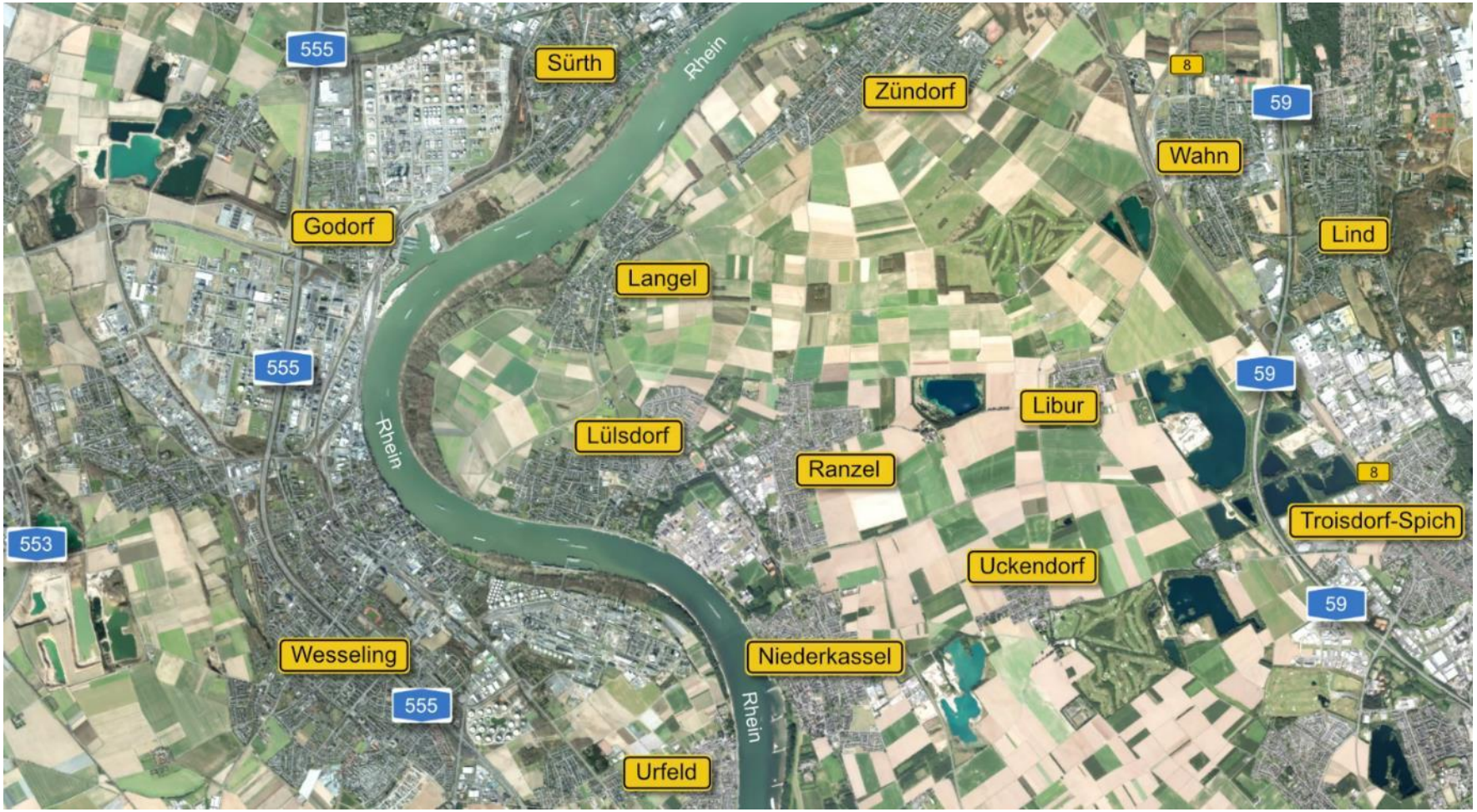
Aktueller Stand der Planung

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Planungsauftrag – Einordnung von Diskussionsthemen

- Trassenbündelung Schiene/Straße
  - Unterschiedliche Projektträger
  - Austausch mit Projektträgern der Schiene → Projekte werden gemeinsam „gedacht“
- Querungsmöglichkeit für Fahrradfahrer und Fußgänger
  - wird mit untersucht (Finanzierung offen)
- Null-Variante/Null-Plus-Varianten/Variantenprüfung
  - Null-Variante wird untersucht
  - Alle Varianten, die sich zur Zielerreichung eignen, werden untersucht
  - Varianten, die auf andere Projekte hinausliefen, können nicht mit untersucht werden (Verwirklichung rechtlich unzulässig)
    → keine Untersuchung von Null-Plus-Varianten möglich

Planungsauftrag



Aktueller Stand der Planung

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Zentrale Herausforderungen aus Sicht von Straßen.NRW/nächste Schritte

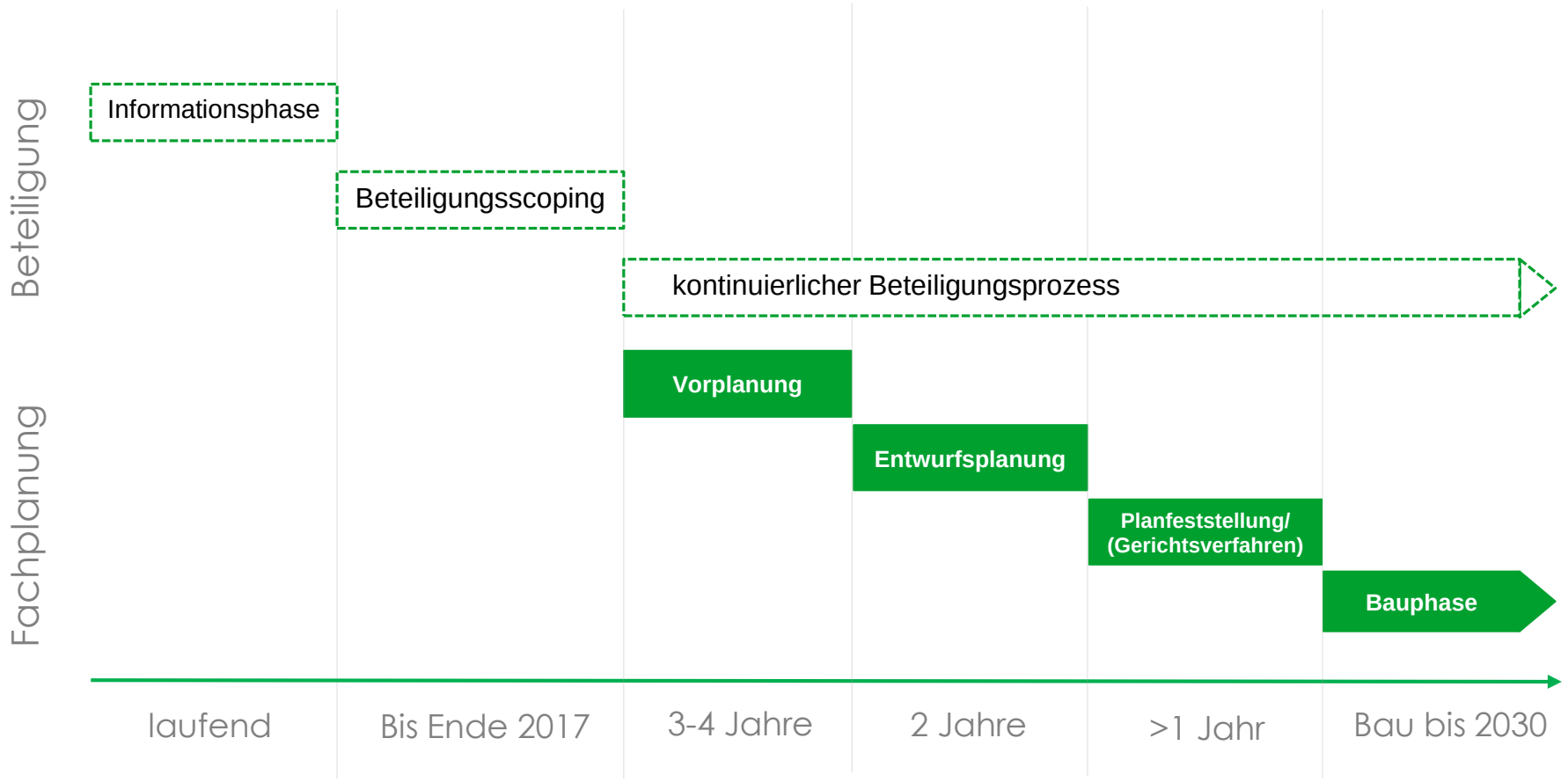
- **Ziel:** Die Trasse finden, die den verkehrlichen Nutzen bietet und gleichzeitig die geringsten Auswirkungen für Mensch und Umwelt bedeutet!
  - Schutz der Menschen in Köln, Niederkassel, Troisdorf und Wesseling
  - Schutz der Umwelt (ökologisch sensibler Raum)

- **Chance:** Durch frühe Bürgerbeteiligung die wesentlichen Planungskriterien frühzeitig erkennen!

- **Nächste fachplanerische Schritte:**
  - Verkehrsuntersuchung
  - straßenplanerischer Variantenentwurf
  - Umweltverträglichkeitsuntersuchung

Aktueller Stand der Planung

Meilensteinplan für einen integrierten Beteiligungs- und Planungsprozess



RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Gemeinsam gestalten: Der Dialog zur Rheinspange

Kathrin Bimesdörfer, IFOK GmbH

Ziele des Beteiligungsscopings

Erwartungen an den Beteiligungsprozess abfragen und festhalten

Wie möchten Sie in den nächsten Jahren informiert und beteiligt werden?

Erfahrungen und Expertise einbringen

Welche Beteiligungsansätze sind vielversprechend?

Beteiligungsspielräume transparent machen

Wo liegen die Chancen und Grenzen des Beteiligungsprozesses?

IFOK.

Drei Wahrheiten

1. Es gibt sehr **unterschiedliche Ansprüche** hier im Raum, die es grundsätzlich alle zu berücksichtigen gilt

2. Es werden nicht alle Ideen in das Konzept einfließen. Es gilt einen **schlüssigen, umsetzbaren Fahrplan** zu entwerfen

3. Wir entscheiden am Ende nicht über den endgültigen Trassenverlauf, wir finden aber gemeinsam die **bestmögliche Lösung**

Der Dialog zur Rheinspange

IFOK.

1. Beteiligungs-scoping

2. Beteiligungs-scoping

Entwurf Beteiligungskonzept

Finales Beteiligungskonzept

Start Beteiligung

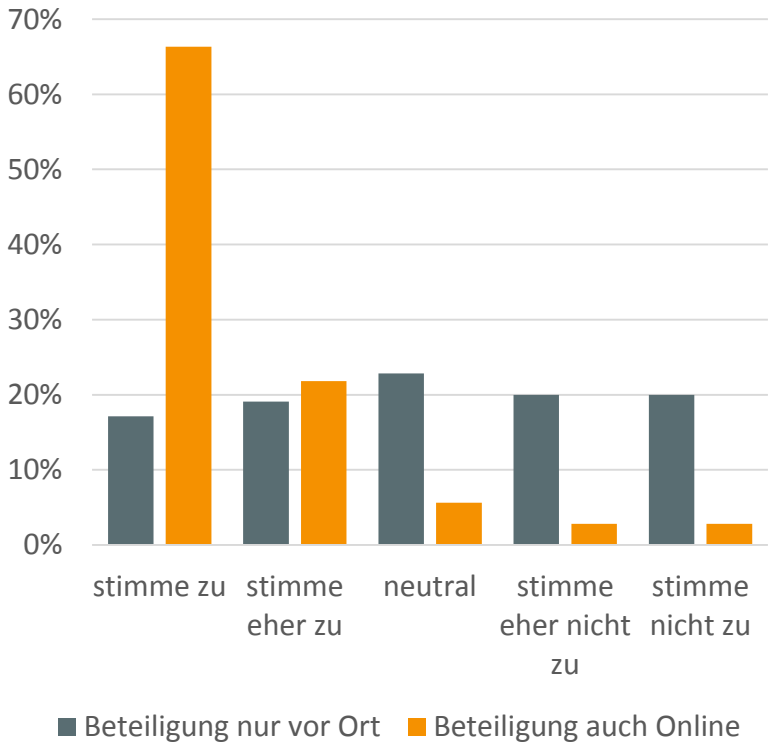
1. STRUKTUREN

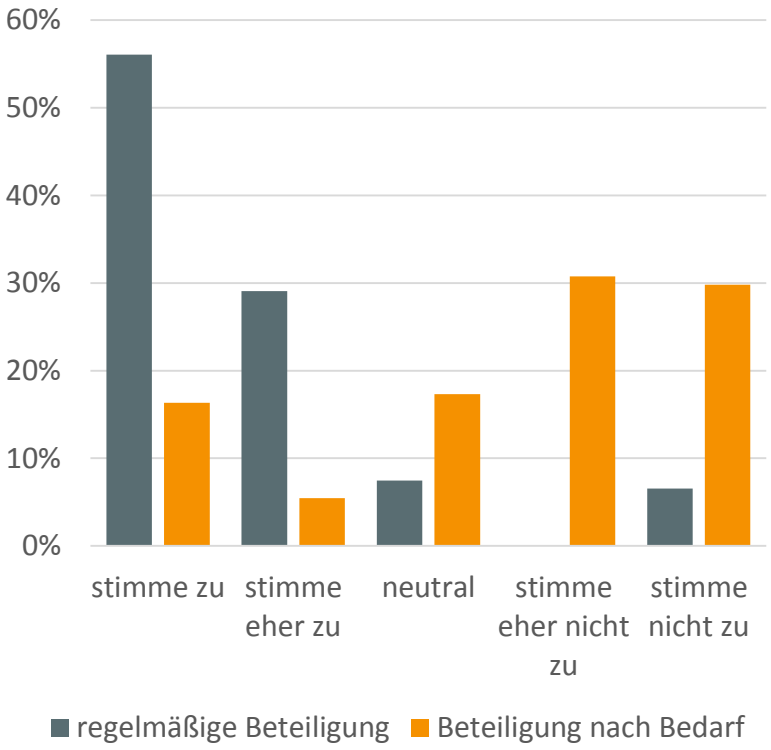
Wie soll die Beteiligung organisiert werden?

Pendler
Task Force
Naturschutz
Projektbeirat
Bürgervereine
quartalsweise
Planungszellen
Dialogforum
Politische
Wirtschaft
nach Bedarf
Anwohner
Entscheider
monatlich
halbjährlich
Arbeitsgruppen
Gewerkschaft
Dienstleister

1. STRUKTUREN

Wie soll die Beteiligung organisiert werden?





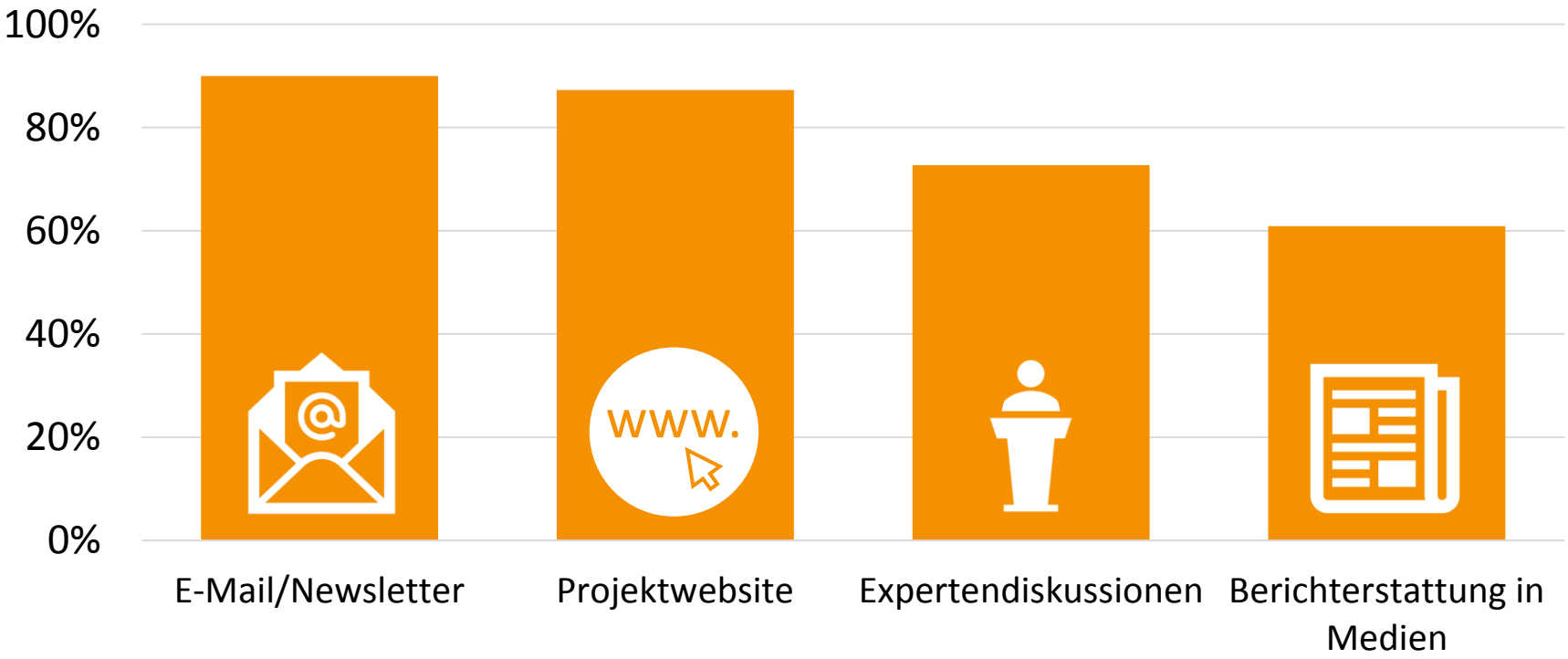
2. KOMMUNIKATION

Wie möchten Sie informiert werden?

Info-Märkte
Newsletter
Visualisierungen
Zeitung
Projektwebsite
Exkursionen
Informationsbroschüren
Social Media
quartalsweise
Postwurfsendungen
wesentliche Entwicklungen
Infoveranstaltungen
interaktiver Blog
monatlich
nach Bedarf
Medien
anstehende Termine
Flyer
Radio
halbjährlich
Expertendiskussionen

2. KOMMUNIKATION

Wie möchten Sie informiert werden?*



*Mehrfachnennung möglich

3. THEMEN

Welche Themen sind Ihnen wichtig?

Umweltschutz
Verkehrsentwicklung
ÖPNV
Lärmschutz
Verkehrssituation
Finanzierung
Hochwasserschutz
Naturschutz
Gesundheitsschutz
Anbindung
Bautechnische Fragen

3. THEMEN

Welche Themen sind Ihnen wichtig?

Trassenführung

90 %

Verkehrssituation und -entwicklung

85 %

Lärm- und Gesundheitsschutz

65%

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

open nrw

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Beteiligungsscoping

27. September 2017

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Diskussion an Thementischen

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Zusammenfassung der Ergebnisse

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Ausblick

Der Dialog zur Rheinspange

IFOK.

1. Beteiligungs-scoping

2. Beteiligungs-scoping

Entwurf Beteiligungskonzept

Finales Beteiligungskonzept

Start Beteiligung

IFOK.

am **15. November**

ab **16:00 Uhr**

in **Köln**

2. Beteiligungs-scoping

Anmeldung ab **Mitte Oktober** über www.rheinspange.nrw.de

Über unseren **Infobrief** halten wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden. Zur Aufnahme in den Verteiler schicken Sie uns einfach eine E-Mail an rheinspange@strassen.nrw.de mit dem **Betreff „Newsletter“.**

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

open nrw

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Vielen Dank und auf Wiedersehen!